

Sanduhr-Spezialisten Oberkötter/Auzinger ganz vorne

MOTORSPORT Das Bad Kötztlinger Team war bei der Labertal-Historic am Start.

HOHENWARTH/BAD KÖTZTING. Am Wochenende fand die „ADAC Labertal-Historic Heinz Kreuzer Gedächtnisfahrt“ mit Start und Ziel am Kloster Mallersdorf statt. Unter den 55 Teams gingen auch Robert Auzinger und Dr. Marc Oberkötter – beide aus Bad Kötzing – für den MSC Hohenwarth und den AC Kötzing, auf einem Mercedes 280 SE Baujahr 1971 an den Start.

Die ADAC Labertal-Historic, eine sportliche Gleichmäßigkeitsralley, führte die Teilnehmer, aufgeteilt in drei Etappen, über eine Gesamtstrecke von zirka 190 Kilometer. Fahrer und Beifahrer kämpften auf acht Wer-

tungsprüfungen mit 44 Lichtschranken um den Sieg.

Maßgeblich ist die genaue Einhaltung der vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeit, die maximal 50 km/h beträgt. Bei der Labertal-Historic kommt es nicht auf Höchstgeschwindigkeiten oder Bestzeiten an.

In der Wertung Classic (Sanduhrklasse), hier dürfen keine signalgebenden Uhren eingesetzt werden, erreichten Robert Auzinger/Dr. Marc Oberkötter den ersten Platz und in der Gesamtwertung den 11. Platz.

Der Sieger der Veranstaltung wurde das Kathrein Classic Team mit Joachim Schmidt aus Furth im Wald (er startet für den AC Bad Kötzing) und seinem mit Beifahrer Thomas Mostegel auf einem Porsche 911 Targa, Baujahr 1976. (kjp)



Über den ersten Platz in der Sanduhrwertung und den elften Platz Gesamt freuten sich Robert Auzinger (l.) und Dr. Marc Oberkötter (r.) Der Gesamtsieger wurde Joachim Schmidt aus Furth im Wald (Mitte).